

## **Platen, August von: XxIII (1828)**

- 1      Und wirft nur Schatten her aus alten Tagen,
- 2      Es liegt der Leu der Republik erschlagen,
- 3      Und öde feiern seines Kerkers Räume.
  
- 4      Die ehrnen Hengste, die durch salz'ge Schäume
- 5      Dahergeschleppt, auf jener Kirche ragen,
- 6      Nicht mehr dieselben sind sie, ach! sie tragen
- 7      Des korsikan'schen Ueberwinders Zäume.
  
- 8      Wo ist das Volk von Königen geblieben,
- 9      Das diese Marmorhäuser durfte bauen,
- 10     Die nun verfallen und gemach zerstieben?
  
- 11     Nur selten finden auf des Enkels Brauen
- 12     Der Ahnen große Züge sich geschrieben,
- 13     An Dogengräbern in den Stein gehauen.

(Textopus: XxIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8890>)